BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBEZIRKS NEUHAUSEN - NYMPHENBURG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

28.04.2026

Initiative: BA9

An den/die
- Betreiber*innen der Galeria am Rotkreuzplatz
- Eigentümer*innen des Grundstücks Pötschnerstraße 5
- Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München
- Wirtschaftsreferent der LHM

Kaufhaus Galeria am Rotkreuzplatz erhalten – Arbeitsplätze sichern

Antrag:
Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg setzt sich mit größtem Nachdruck für den Erhalt des Kaufhauses Galeria am Rotkreuzplatz (Pötschnerstraße 5) ein. Er erklärt sich mit den Beschäftigten solidarisch und fordert die Betreiber*innen auf, die Arbeitsplätze zu sichern.

Sollte ein Erhalt des Status quo nicht möglich sein, plädiert der Bezirksausschuss für die Beibehaltung größerer Einzelhandelsflächen sowie für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums im Gebäudekomplex der derzeitigen Galeria am Rotkreuzplatz. Eine Umwandlung überwiegender Teile des Gebäudes in Büroflächen oder in ein Hotel lehnt der Bezirksausschuss ab.

Der Bezirksausschuss bittet zudem den Oberbürgermeister und den Wirtschaftsreferenten der LH München darum, sich für die genannten Anliegen gegenüber den Betreiber*innen der Galeria am Rotkreuzplatz und den Eigentümer*innen des Gebäudes einzusetzen.

Begründung:
Der „Kaufhof“ am Rotkreuzplatz ist für Neuhausen-Nymphenburg von zentraler Bedeutung. Er stellt für die Bürgerinnen und Bürger eine wichtige Einkaufsmöglichkeit dar und trägt dazu bei, dass der Rotkreuzplatz der lebendige Mittelpunkt unseres Stadtbezirks ist (und bleibt). Die geplante Schließung der Galeria bedroht nicht nur die Arbeitsplätze der dort angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch den umliegenden Einzelhandel, der bislang von der „Laufkundschaft“ des Kaufhauses profitiert hat.